

Inhalt

Eröffnungsrede <i>Angelika Berghaus</i>	1
Über die Wurzeln der Gruppenanalyse in Nachkriegsdeutschland – ihre Rezeptionsgeschichte und Traditionsbildungen <i>Ludger M. Hermanns</i>	5
Die Zukunft der Gruppenanalyse <i>Rolf Haubl</i>	33
Die Gruppe als Therapeut – Vertrauen in die Gruppe <i>Werner Knauss</i>	51
Antwort und Interaktion. Interpersonalität im Fokus <i>Ulrich Streeck</i>	65
Über Sackgassen und Öffnungen. Gedanken zur Geschichte und Zukunft des DAGG <i>Wulf-Volker Lindner</i>	79
Mentalization based treatment (MBT) – ein neues Beziehungskonzept in analytischer Gruppenpsychotherapie? <i>Ulrich Schultz-Venrath</i>	91
Gruppentherapie in der »Postmoderne« – wie ändern sich Indikation und Technik? <i>Angelika Berghaus · Peter Potthoff</i>	117
Besonderheiten der Gruppenpsychotherapie mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen <i>Christoph Möller</i>	129
Transfer aus der Gruppenpsychotherapie in den Alltag <i>Karl König</i>	149

Körperempfindungen des Analytikers als Zugang zu perinataler Traumatisierung <i>Ursula Volz-Boers</i>	159
Trauma – Was ich aus meinen Erfahrungen zu lernen versuche <i>Michael B. Buchholz</i>	171
Über die Zeit hinaus Zeiterfahrungen in Psychotherapie und Religion <i>Wulf-Volker Lindner</i>	191
Autoren dieses Jahrbuchs	205
Mitteilungen	
Mitteilungen der Sektion AG	207
Mitteilungen der Zentralen Weiterbildungsstätten der Sektion AG	209